



---

## **Bericht aus der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 17.10.2016**

---

### **Bürgerfragestunde**

Eine Bürgerin informiert sich nach dem aktuellen Sachstand bei der beantragten Tempo-30-Zone beim Kindergarten Hürbel. Außerdem erkundigt sie sich nach der von der Gemeinde beauftragten Machbarkeitsstudie zur Verbesserung des Hochwasserschutzes.

Bürgermeisterin Wieland erläutert, die Verkehrsschau habe sich den Bereich um den Kindergarten Hürbel angeschaut. Die schriftliche Stellungnahme stehe zwar noch aus, jedoch werde dem Antrag wohl aus mehreren Gründen nicht entsprochen werden können. Im Rahmen der Machbarkeitsstudie zur Verbesserung des Hochwasserschutzes seien die Vor-Ort-Termine nahezu abgeschlossen. Nun werden vom beauftragten Ingenieurbüro Fassnacht Vorschläge erarbeitet und Kosten kalkuliert. Auch versicherungsrechtliche Fragen seien zu berücksichtigen.

### **Protokollgenehmigung**

Das Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.09.2016 wurde genehmigt.

### **Ehrung Blutspender**

Bürgermeisterin Wieland nahm jährliche die Blutspenderehrung vor. Es wurde im vergangenen Amtsblatt bereits darüber berichtet.

### **Neuregelung der Umsatzbesteuerung für juristische Personen des öffentlichen Rechts; Optionserklärung gemäß § 27 Abs. 22 UStG**

Mit dem Steueränderungsgesetz 2015 wurde die Unternehmereigenschaft von juristischen Personen des öffentlichen Rechts neu definiert. Diese Gesetzesänderung soll die Sonderrolle der öffentlichen Hand bei der Umsatzbesteuerung beseitigen und damit europarechtlichen Vorgaben nachkommen. Bei der Neuregelung wurden aber einige Ausnahmen für die interkommunale Zusammenarbeit beibehalten sowie eine Übergangsregelung geschaffen, vor der die Gemeinde Gutenzell-Hürbel Gebrauch machen möchte.

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass die Gemeinde Gutenzell-Hürbel die Optionserklärung nach § 27 Abs. 22 Satz 3 UStG für den Zeitraum vom 1.1.2017 bis zum 31.12.2020 gegenüber dem Finanzamt Biberach abgibt.